

## BILANZ zum 31. Dezember 2007

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR		EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.500.000,00	1.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	- Bedingtes Kapital EUR 750.000,00 (EUR 100.000,00)			
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage		204.160,50	129.160,50
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.517,00	4.542,00	III. Verlustvortrag		141.449,11-	0,00
III. Finanzanlagen				IV. Jahresfehlbetrag		182.119,95-	141.449,11-
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	54.252,78		0,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>642.629,47</u>		<u>0,00</u>	sonstige Rückstellungen		51.632,73	44.565,10
		696.882,25	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.177,94		3.433,42
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>52.897,67</u>		<u>4.959,94</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.271,27		3.268,00	- davon aus Steuern EUR 2.815,86 (EUR 3.584,39)		55.075,61	8.393,36
2. Pfanddarlehen	184.200,00		50.750,00				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>100.190,08</u>		<u>379.731,18</u>				
		307.661,35	433.749,18				
II. Wertpapiere							
sonstige Wertpapiere		0,00	27.934,72				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		467.096,61	570.163,77				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		10.142,57	4.280,18				
		<u>1.487.299,78</u>	<u>1.040.669,85</u>			<u>1.487.299,78</u>	<u>1.040.669,85</u>

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2007

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwerte		
	Stand 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2007	Stand 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2006	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	408,00	408,00	0,00	0,00	0,00	408,00	408,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	408,00	408,00	0,00	0,00	0,00	408,00	408,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.655,00	2.812,94	299,00	0,00	7.168,94	113,00	1.837,94	299,00	0,00	1.651,94	0,00	5.517,00	4.542,00
Summe Sachanlagen	4.655,00	2.812,94	299,00	0,00	7.168,94	113,00	1.837,94	299,00	0,00	1.651,94	0,00	5.517,00	4.542,00
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	54.252,78	0,00	0,00	54.252,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.252,78	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	642.629,47	0,00	0,00	642.629,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642.629,47	0,00
Summe Finanzanlagen	0,00	696.882,25	0,00	0,00	696.882,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696.882,25	0,00
Summe Anlagevermögen	4.655,00	700.103,19	707,00	0,00	704.051,19	113,00	2.245,94	707,00	0,00	1.651,94	0,00	702.399,25	4.542,00

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		158.038,13	4.052,00
2. sonstige betriebliche Erträge		510,00	0,00
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		9.828,13	1.240,00
4. Personalaufwand Löhne und Gehälter		120.000,00	36.666,67
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.245,94	662,83
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		241.625,47	128.767,71
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 25.367,68 (EUR 0,00)		33.221,46	22.301,94
8. Abschreibungen auf Wertpapiere des Um- laufvermögens		<u>0,00</u>	<u>465,57</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		181.929,95-	141.448,84-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,00-		0,27
11. sonstige Steuern	<u>191,00</u>	<u>190,00</u>	<u>0,00</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>182.119,95</u></u>	<u><u>141.449,11</u></u>

## **ANHANG für das Geschäftsjahr 2007**

### **A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft wurde als Blitz 06-301 AG am 22.05.2006 mit einem Grundkapital von EUR 50.000,00 eingeteilt in 50.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 als sog. Vorratsgesellschaft gegründet und am 23.05.2006 im Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichts München unter der Nr. 162423 eingetragen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23.08.2006 wurde die Firma der Gesellschaft in Pfandfinanz Holding AG geändert.

Die Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2007 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung von den Erleichterungsregeln der §§ 266 Abs. 1 Satz 3, 274a und 276 HGB keinen Gebrauch. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungsregeln des § 288 HGB keinen Gebrauch.

Die Gliederung des Jahresabschlusses folgt den Vorschriften der §§ 266 - 278 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren zugrundegelegt. Die Gliederung entspricht § 275 Abs. 2 HGB.

Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Das Vorjahr war ein Rumpfgeschäftsjahr vom 22.05. bis 31.12.2006.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

## B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten lediglich geringwertige Wirtschaftsgüter, die im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben wurden.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden linear auf die Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt, wobei berücksichtigt wurde, dass sich die Anschaffungskosten durch die Zielerreichung des EBIT der Car2Cash AG im Jahr 2007 erhöht haben. Sofern die definierten Ziele auch im Jahr 2008 erreicht werden, würde dies zu einer weiteren Erhöhung der Anschaffungskosten um TEUR 50,0 bzw. TEUR 100,0 führen.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind zum Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Nachdem der Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird, wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB zwischen den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Vermögensgegenständen der Posten "Pfanddarlehen" eingefügt. Unter diesem Posten sind die zum Bilanzstichtag gewährten Pfanddarlehen in Höhe der jeweiligen Darlehensnennbeträge ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Betrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### ANLAGEVERMÖGEN

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten mit ihren historischen Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen ist im Anlagenspiegel (Anlage I, Seite 2) dargestellt.

### FINANZANLAGEN

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen wird die im Geschäftsjahr erworbene 100%-ige Beteiligung an der Car2Cash AG ausgewiesen.

### AUSLEIHUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Unter den Ausleihungen an verbundene Unternehmen wird ein Kontokorrentdarlehen mit einem Saldo am Bilanzstichtag von TEUR 410,9, und ein Festdarlehen (endfälliges Darlehen) mit einem Saldo am Bilanzstichtag einschließlich Zinsen von TEUR 231,7, ausgewiesen.

Für das Festdarlehen hat die Gesellschaft den Rangrücktritt hinter sämtlichen sonstigen Verbindlichkeiten der Car2Cash AG erklärt und vereinbart zugleich, dass eine Rückführung nur aus zukünftigen Bilanzgewinnen, einem zukünftigen Liquiditätsüberschuss nach Ausgleich sonstiger sämtlicher Zahlungsverpflichtungen oder aus einem Liquidationsüberschuss erfolgen darf. Die aus der Darlehensgewährung resultierenden Zinsen unterliegen nicht der Rangrücktrittsvereinbarung. Der Rangrücktritt ist auf TEUR 220,0 begrenzt.

### FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## GRUNDKAPITAL

Bis zum 22.09.2006 betrug das Grundkapital der Gesellschaft EUR 50.000,00. Es war eingeteilt in 50.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22.09.2006 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 50.000,00 um EUR 116.666,00 auf EUR 166.666,00 gegen Bareinlagen erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Ausgabe von 116.666 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die neuen Aktien wurden zum Ausgabekurs von EUR 9,25 je Aktie ausgegeben.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 06.10.2006 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um weitere EUR 833.334,00 auf EUR 1.000.000,00 aus Gesellschaftsmitteln erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Ausgabe von 833.334 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die neuen Aktien standen den Aktionären im Verhältnis ihrer Anteile am bisherigen Grundkapital zu, wobei klargestellt wurde, dass dieses Verhältnis sich auf den Zeitpunkt der Hauptversammlung vom 22.09.2006 auf EUR 166.666,00 bezieht. Beide Kapitalerhöhungen wurden am 12.10.2006 im Handelsregister eingetragen.

Mit Beschlüssen des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 30.03.2007 mit Nachtrag vom 13.04.2007 wurde die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 100.000,00 auf EUR 1.100.000,00 durchgeführt. Die Kapitalerhöhung erfolgt durch Ausgabe von 100.000 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die neuen Aktien wurden zum Ausgabekurs von EUR 1,75 je Aktie ausgegeben. Das Genehmigte Kapital vom 06.10.2006 (Genehmigtes Kapital 2006) beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 400.000,00. Die Kapitalerhöhung wurde am 27.04.2007 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 11.09.2007 wurde die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 400.000,00 auf EUR 1.500.000,00 durchgeführt. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch die Ausgabe von 400.000 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die neuen Aktien wurden zum Ausgabekurs von EUR 1,00 je Aktie ausgegeben. Das Genehmigte Kapital vom 06.10.2006 (Genehmigtes Kapital 2006) ist somit in voller Höhe ausgeschöpft. Die Kapitalerhöhung wurde am 13.09.2007 im Handelsregister eingetragen.

Zum Bilanzstichtag beträgt das Grundkapital damit EUR 1.500.000,00. Es ist eingeteilt in 1.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

## BEDINGTES KAPITAL

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 07.12.2006 wurde das Grundkapital um EUR 100.000,00 durch Ausgabe von bis zu 100.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2006). Das Bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten, die aufgrund des Aktienoptionsplans der Gesellschaft ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Aktienoptionen ausgegeben werden und die Inhaber dieser Aktienoptionen von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft nicht in Erfüllung der Bezugsrechte eigene Aktien gewährt oder Barausgleich leistet. Die Ausgabe der Aktien aus dem Bedingtem Kapital erfolgt zu einem Ausübungspreis von EUR 1,00 je Aktie. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem das Bezugsrecht ausgeübt wird, am Gewinn teil. Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen. Soweit der Vorstand betroffen ist, erfolgt die Festlegung durch den Aufsichtsrat. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20.12.2006.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 19.11.2007 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 650.000,00 durch Ausgabe von insgesamt bis zu 650.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2007). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Rechten an die Gläubiger von Wandelgenussscheinen, die aufgrund der hierzu erteilten Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19.11.2007 bis zum 18.11.2012 von der Gesellschaft begeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe der in der Hauptversammlung beschlossenen Ermächtigung festgelegten Umtauschverhältnis. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von diesen Rechten Gebrauch gemacht wird oder wie die zur Wandlung verpflichteten Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 14.12.2007.

Zum Bilanzstichtag beträgt das Bedingte Kapital damit EUR 750.000,00.

## GENEHMIGTES KAPITAL

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 06.10.2006 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 06.10.2011 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 500.000 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2006). Das Genehmigte Kapital (Genehmigtes Kapital 2006) wurde am 10.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch die Erhöhung des Grundkapitals vom 30.03.2007 mit Nachtrag vom 13.04.2007 um EUR 100.000,00 und die Erhöhung des Grundkapitals vom 11.09.2007 um EUR 400.000,00, wurde das Genehmigte Kapital 2006 in voller Höhe ausgeschöpft.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 19.11.2007 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 18.11.2012 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 750.000,00 durch Ausgabe von bis zu 750.000 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2007).

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- um Spitzenbeträge unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu verwerten;
- wenn der Ausgabepreis der neuen Aktien bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen den Börsenpreis der bereits notierten Aktien der betreffenden Gattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabekurses nicht wesentlich unterschreitet und die aufgrund dieser Ermächtigung ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung überschreiten (§186 Abs. 3 Satz 4 AktG);
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Options- und/oder Wandlungsrechten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Options- und Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung von Wandlungspflichten zustehen würde;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs von sonstigen Vermögensgegenständen einschließlich Rechten und Forderungen.

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Das Genehmigte Kapital wurde am 14.12.2007 im Handelsregister eingetragen.

## KAPITALRÜCKLAGE

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 30.03.2007 mit Nachtrag vom 13.04.2007 wurde im Geschäftsjahr aus dem Genehmigten Kapital 2006 eine Erhöhung des Grundkapitals um EUR 100.000,00 durchgeführt. Das Aufgeld aus der Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 75.000,00 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die Kapitalrücklage entwickelt sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Anfangsbestand am 01.01.2007	129.160,50
Aufgeld aus Kapitalerhöhung vom 13.04.2007	75.000,00
Endbestand am 31.12.2007	<u>204.160,50</u>

## SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Kosten für die Durchführung der Hauptversammlung TEUR 30, Kosten für die Erstellung TEUR 6 sowie Prüfung des Jahresabschlusses TEUR 8, Aufbewahrungskosten TEUR 2 und Aufsichtsratsvergütungen TEUR 6.

## VERBINDLICHKEITEN

	Gesamt	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.177,94	2.177,94	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	52.897,67	52.897,67	0,00	0,00
	<u>55.075,61</u>	<u>55.075,61</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

## SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Gesellschaft hat im Jahr 2006 Büroräume angemietet. Die Laufzeit des Mietvertrags geht bis zum 31.12.2008. Die aus dem Mietvertrag zu zahlenden Beträge belaufen sich im Jahr 2008 auf TEUR 13.

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse enthalten Erträge aus der Ausreicherung von Pfandkrediten in Höhe von TEUR 138 und Erträge aus vereinnahmten Standgebühren in Höhe von TEUR 20.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten den Gewinn aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

### AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN

Unter den bezogenen Leistungen sind Aufwendungen für die Anmietung von Stellplätzen in Höhe von TEUR 8 und Aufwendungen für die in Pfand genommenen Fahrzeuge in Höhe von TEUR 2 ausgewiesen.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Werbe- und Reisekosten in Höhe von TEUR 68, Kosten der Hauptversammlung in Höhe von TEUR 39, Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 33, Einstellungen in die Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von TEUR 33, Kosten für die Durchführung der Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 19, Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 15, Raumkosten in Höhe von TEUR 13 sowie Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen in Höhe von TEUR 4 enthalten.

### SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die Position beinhaltet Zinserträge aus Bankguthaben in Höhe von TEUR 8 und Zinsen aus der Darlehensgewährung an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 25.

### ABWEICHUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR

Die Zinsen und Gebühren für die Gewährung eines Pfandkredits an Herrn M. Puchta werden unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Im Vorjahr sind diese Zinsen und Gebühren in Höhe von TEUR 18 in den Zinserträgen enthalten.

## E. SONSTIGE ANGABEN

### VORSTAND

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 11.09.2006 wurde Herr Marco Thurow, Kaufmann, München, zum Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Der Vorstand ist einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Die Bezüge des Vorstands beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 120.000,00. Es handelt sich dabei ausschließlich um eine erfolgsunabhängige Grundvergütung.

### AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern.

Zum Aufsichtsrat wurden gewählt:

Herr Maximilian Brandl, Kaufmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
(vom 11.09.2006 bis 24.04.2007),

Freiherr Andreas-Georg von Zobel zu Giebelstadt, Kaufmann,  
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, (ab 11.09.2006),

Herr Christoph Weller, Geschäftsführer, (ab 11.09.2006),

Herr Harald Gründel, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
(ab 15.05.2007).

Die Ansprüche der Aufsichtsräte auf Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf insgesamt EUR 4.380,00. Sie sind noch nicht ausgezahlt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Harald Gründel Honorare in Höhe von EUR 15.755,60 erhalten.

## AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES

Die Gesellschaft besitzt zum 31. Dezember 2007 an den folgenden Unternehmen mindestens den fünften Teil der Anteile:

Bezeichnung	Sitz	Höhe der Anteile am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres TEUR
Car2Cash AG	Unterföhring (vormals München)	100,0	-104,3	81,3

## MITARBEITER

Im Geschäftsjahr waren neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter beschäftigt.

## MITTEILUNG NACH § 20 ABS. 1 AKTG

Der Gesellschaft wurde gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 28.03.2007 sowohl von der CdC Capital AG, München, als auch von Herrn Marco Thurow, München, mitgeteilt, dass ihnen jeweils mehr als ein Viertel am Grundkapital der Pfandfinanz Holding AG unmittelbar gehören.

Herr Marco Thurow, München, und die CDC Capital AG, München, haben am 05.11.2007 mitgeteilt, dass sie die Grenze von mehr als ein Viertel an Aktien gemäß § 20 Abs. 1 AktG am Grundkapital der Pfandfinanz Holding AG unterschritten haben.

München, 28. Februar 2008

gez. Marco Thurow  
Vorstand

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Pfandfinanz Holding AG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Pfandfinanz Holding AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 3. April 2008

AVENTAS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Friedrich Leidolf  
Wirtschaftsprüfer

gez. Hans-Helmut Kappes  
Wirtschaftsprüfer